

Der Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

lädt Sie in Kooperation mit dem

Landschaftsverband Rheinland,

LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,

dem Institut für Geschichtswissenschaft der Universität Bonn,

Abt. für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte,

dem Verein für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande

und der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde

herzlich ein zum

45. Tag der Landesgeschichte

## „Konfessionalisierungen und Region im 16. bis 20. Jahrhundert“

am 23. und 24. November 2018

in das

Bonner Universitätsforum,

Heussallee 18–24

53113 Bonn.

### Ihr Weg zum Bonner Universitätsforum

Heussallee 18–24 | 53113 Bonn



### Internetportal Rheinische Geschichte

[www.rheinische-geschichte.lvr.de](http://www.rheinische-geschichte.lvr.de)



### LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Endenicher Straße 133 | 53115 Bonn

Tel 0228 9834–220

[rheinische-geschichte@lvr.de](mailto:rheinische-geschichte@lvr.de)

Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel 0221 809–2418

Kooperationspartner:



## Einladung



45. Tag der Landesgeschichte

## „Konfessionalisierungen und Region im 16. bis 20. Jahrhundert“

# Programm



Freitag, 23. November

18:30–18:40 **Grußwort**

der Vorsitzenden der Landschaftsversammlung Rheinland,  
Anne Henk-Hollstein, Köln

18:40–18:50 **Grußwort**

des Vorsitzenden des Gesamtvereins der deutschen Geschichts-  
und Altertumsvereine, Prof. Dr. Manfred Tremel, München

**Musikstück:** Gabrielle Huszti (Violine, Köln/Aachen):

Wolfgang Amadeus Mozart, Eine kleine Nachtmusik, Allegro

19:00–19:20 **Ehrungen**

19:20–19:40 Verleihung des Forschungspreises des  
Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine

**Musikstück:** Gabrielle Huszti (Violine, Köln/Aachen):

Edward Elgar, Salut d'Amour, Op. 12

19:50–20:30 **Abendvortrag**

**Entkonfessionalisierung oder Säkularisierung nach 1945**

Prof. Dr. Thomas Großbölting, Münster

Anschließend laden die Veranstalter zu einem Empfang



Samstag, 24. November

9:00 **Begrüßung** durch Prof. Dr. Michael Rohrschneider, Bonn

**Einführung**, Dr. Helmut Rönz, Bonn

**Sektion 1: Reformation und Konfessionalisierungen**

Moderation: Prof. Dr. Michael Rohrschneider, Bonn

9:30–10:15 Prof. Dr. Dr. Guido Braun, Mulhouse

**Roms Kampf um Köln. Nuntien als Akteure katholischer  
Konfessionalisierungsprozesse um 1600**

10:15–11:00 Prof. Dr. Dieter J. Weiß, München

**Konfessionalisierungen in Franken**

11:00–11:30 Kaffeepause

**Sektion 2:**

**Akteure der Konfessionalisierungen im 17. Jahrhundert**

Moderation: Dr. Michael Kaiser, Köln/Bonn

11:30–12:15 Dr. Wolfgang Rosen, Bonn

**Klöster und geistliche Institute als Faktoren der katholischen  
Reform in der Frühen Neuzeit im Rheinland und in Westfalen**

12:15–13:00 Prof. Dr. Sabine Holtz, Stuttgart

**Die Entstehung eines Bildungssystems im lutherischen  
Herzogtum Württemberg**

13:00–14:30 Mittagspause

**Sektion 3: Die zweite Konfessionalisierung**

Moderation: PD Dr. Frank Kleinehagenbrock, Bonn

14:30–15:15 Prof. Dr. Hans Otte, Hannover

**Konfessionalisierung und Selbstvergewisserung von der  
Französischen Revolution bis zum Vormärz**

15:15–16:00 Prof. Dr. Wolf D. Gruner, Rostock

**Kulturkampf in Süddeutschland 1851–1873/78**

16:00–16:30 Kaffeepause

**Sektion 4: Konfessionalisierung oder Säkularisierung  
im Zeichen der Moderne**

Moderation: Dr. Wolfgang Tischner, Sankt Augustin

16:30–17:15 Prof. Dr. Matthias Stickler, Würzburg

**Katholisches Korporationswesen als Träger von  
Konfessionalisierungen 1871–1933**

17:15–18:00 Dr. Dagmar Pöpping, München

**Über Konfessionen hinaus – die Abendlandbewegung  
in den 1920er und 1930er Jahren**

18:00 **Kommentar:** Prof. Dr. Stephan Laux, Trier

**Schlusswort**

Es wird getwittert unter #TDL2018